

# Nein, nein, JA!

Anja Kieser

„Nein, mache ich nicht.“ Klare Absage. „Nein, das sehe ich nicht so.“ Klare Ansage. Und dann gibt es da noch dieses „Verbots-Nein“.

Die Zehn Gebote der Bibel werden gerne so gelesen. Du sollst nicht. Begehre nicht das, was ein anderer hat. Verrate deine Beziehung nicht. Nimm einem anderen nichts weg.

Für mich sind diese Neins, aber Jas. Ja zu der Freiheit die ich habe, wenn ich weiß, dass andere meinen Besitz respektieren. Ja dazu, dass die Liebe geschützt wird, als ein Ort intimster Erlebnisse, in denen Vertrauen ebenso geschützt wird, wie die Würde der Person.

Es sind Jas, die aufzeigen, wie viel Freiheit jeder erlangen kann, wenn sich alle an die Spielregeln halten. Größtmögliche Freiheit im Miteinander.

Ich wünsche mir das auch in gesellschaftspolitischen Fragen, dass die Neins, das Ja aufzeigen. Die Klimakrise fordert Verzicht, aber was heißt das? Was ist da Ja? Was ist die Vision, die im Nein steckt? Vielleicht, dass auch meine Kinder und Enkel noch auf Spielplätzen, Grünanlagen und im Garten spielen können. Dass das Trinkwasser noch vom Bodensee kommt und die Bauernhöfe noch Ernte einfahren? Ich sag Ja.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1